



MUST BE GIVEN TO THE CUSTOMER!

SEVEN SUMMITS(+)

BINDING

QUICK GUIDE

BEDIENUNGSANLEITUNG

ISTRUZIONI BREVI

GUÍA RÁPIDA

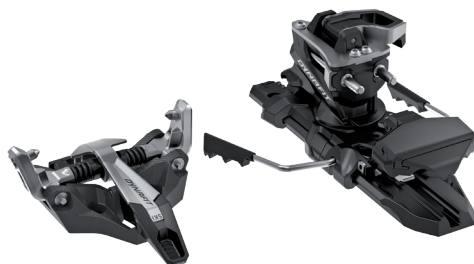
GUIDE RAPIDE

クイックガイド

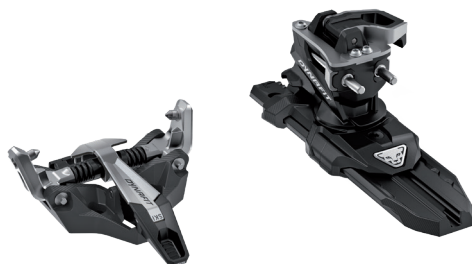




SEVEN SUMMITS



SEVEN SUMMITS+



SEVEN SUMMITS

BRAKE / GUIDE LEASH



BRAKE

Brake width: 75-94mm, 95-108mm, 109-125mm



GUIDE LEASH

VIDEO TUTORIAL

SEVEN SUMMITS BINDING



READY IN 60 SECONDS

See more at:
www.dynafit.com/service





DE Die Skibindung muss immer mit einer DYNAFIT Skibremse **oder** einem DYNAFIT Fangriemen benutzt werden.

EN Only use the ski binding either with a DYNAFIT ski brake **or** a DYNAFIT leash.

IT L'attacco deve essere sempre utilizzato con uno stopper DYNAFIT o un cinturino di sicurezza DYNAFIT.

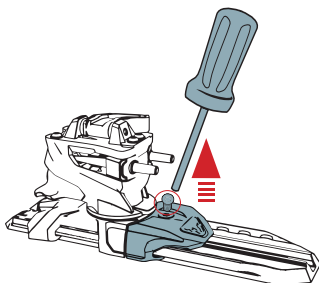
ES Las fijaciones deben utilizarse siempre con un freno para esquíes DYNAFIT o con una correa de retención DYNAFIT.

FR Les fixations de ski doivent être utilisées avec des freins-ski DYNAFIT ou avec une courroie de sécurité DYNAFIT.

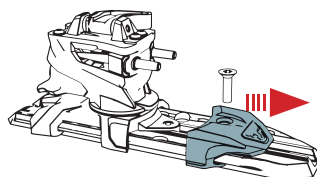
JP スキーのビンディングは、DYNAFITスキーブレーキあるいはDYNAFITリーシュと、必ず一緒に使用してください。

BRAKE

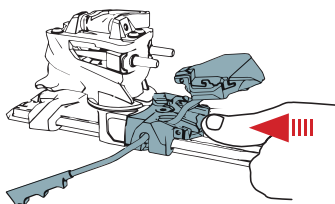
1.



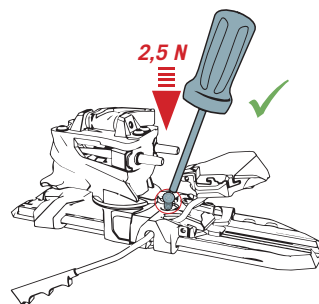
2.



3.

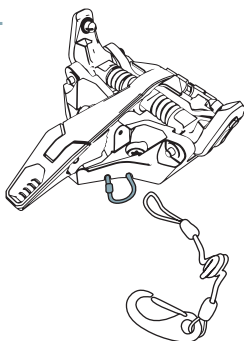


4.

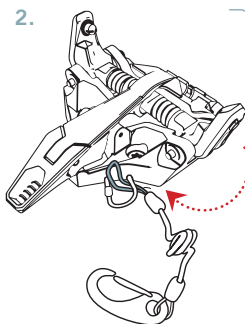


GUIDE LEASH

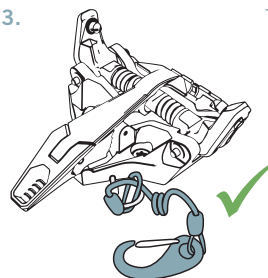
1.



2.



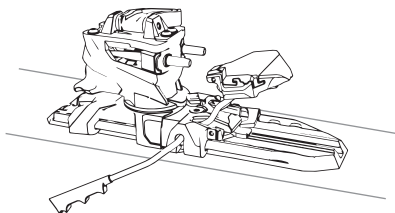
3.



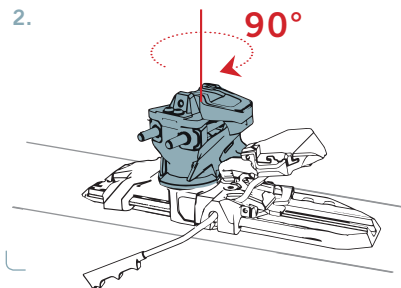


PREPARING FOR CLIMBING MODE

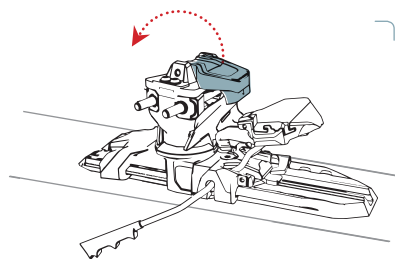
1.



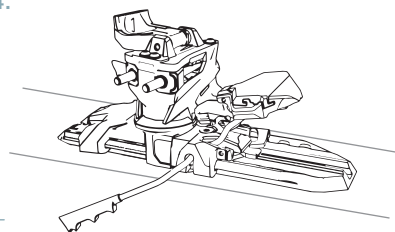
2.



3.



4.

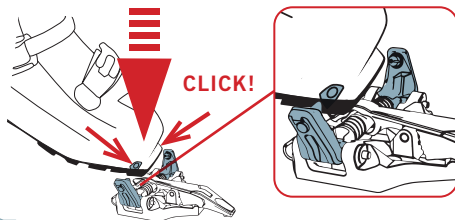




STEP IN



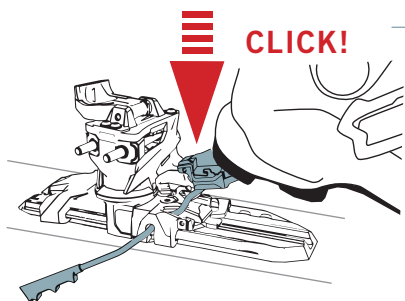
1.



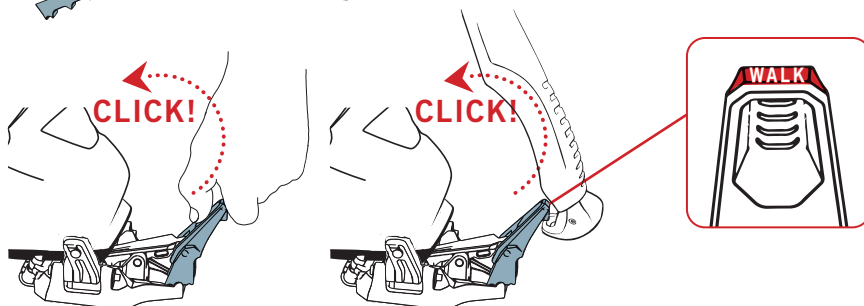
2.



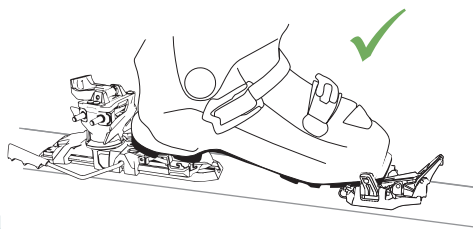
3.



4.



5.

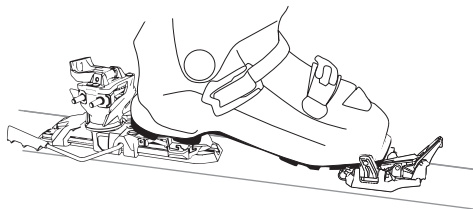




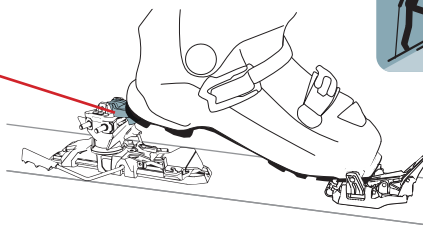
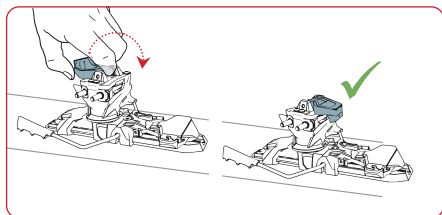
CLIMB MODE



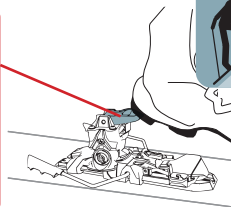
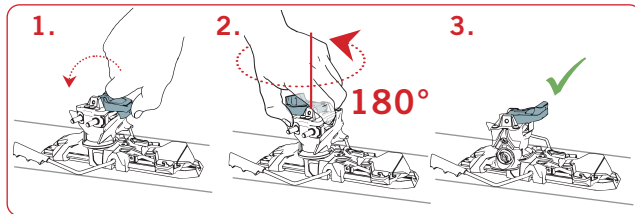
1.



2.



3.

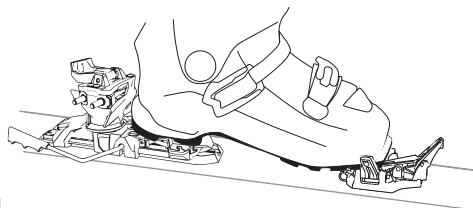




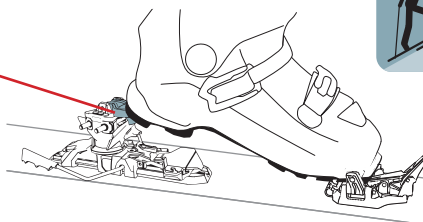
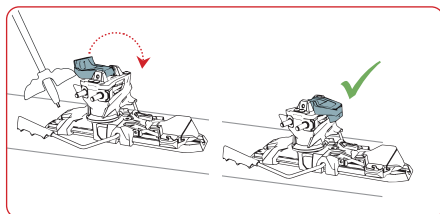
CLIMB MODE



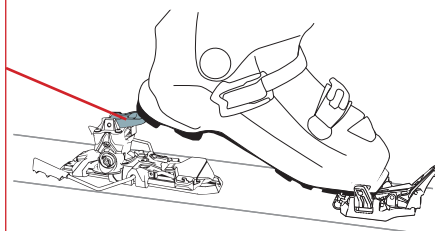
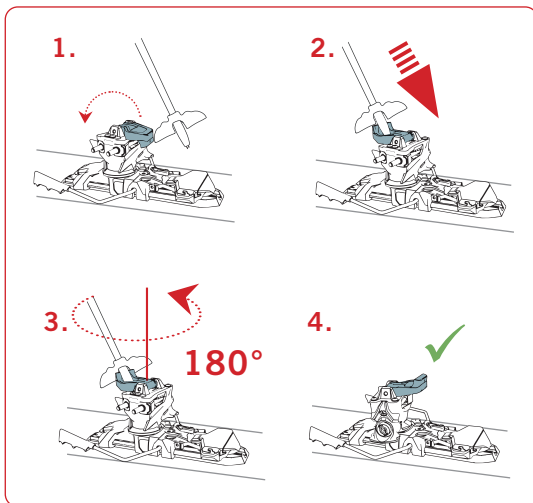
1.



2.



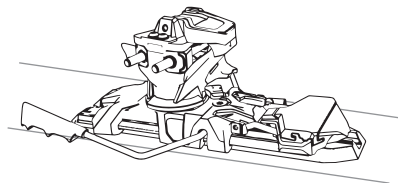
3.



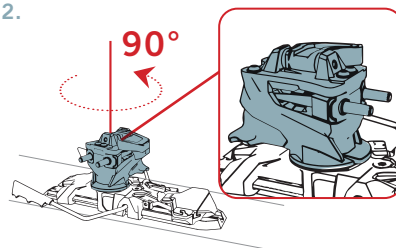


PREPARING FOR DESCENT MODE

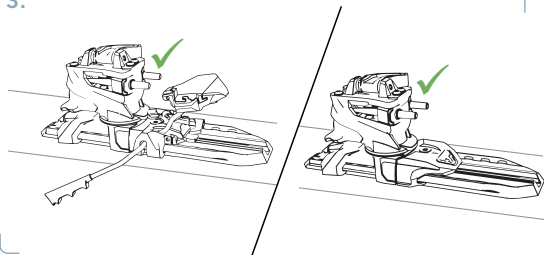
1.



2.



3.

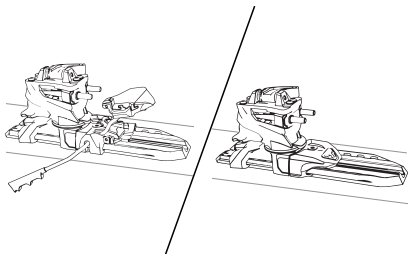




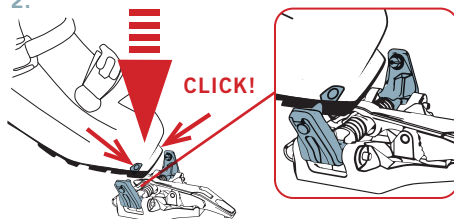
DESCENT MODE



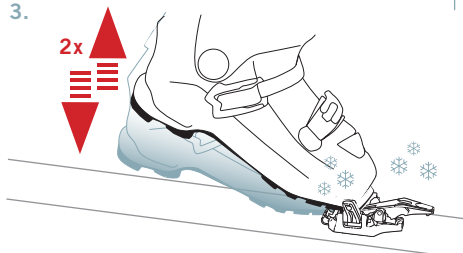
1.



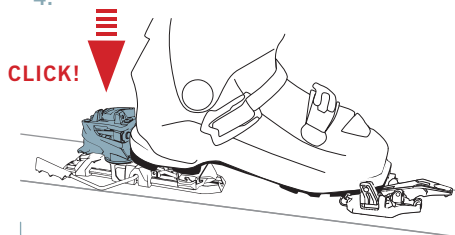
2.



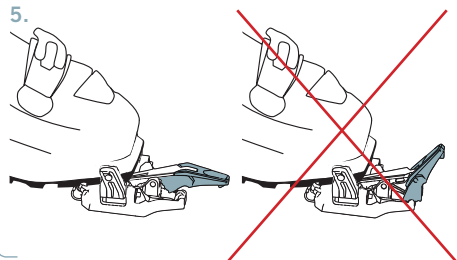
3.



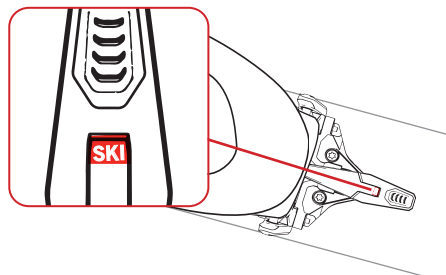
4.



5.

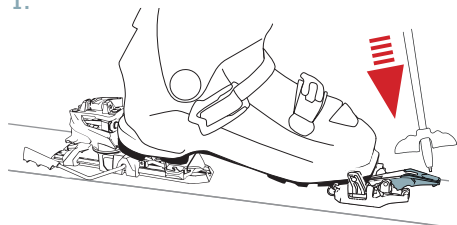


6.

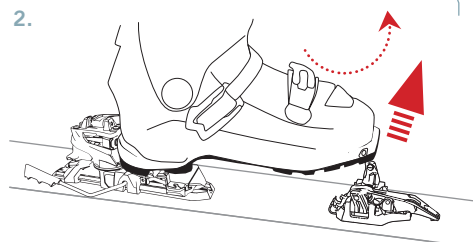


STEP OUT

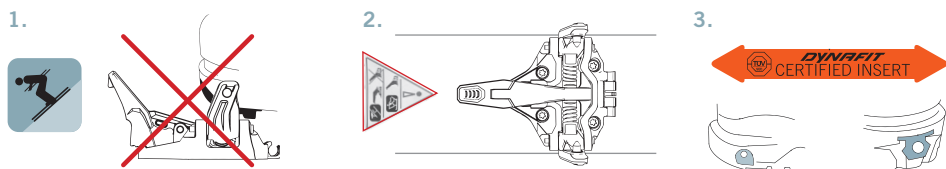
1.



2.



SICHERHEITSHINWEISE



DEUTSCH

DYNAFIT garantiert eine perfekte Schuh-Bindungsfunktion nur mit DYNAFIT CERTIFIED INSERTS (siehe Bild 3).

Diese Inserts sind exklusiv in allen Schuhmodellen folgender Tourenschuh Hersteller verbaut:



* For K2 only the following Boot Model: **DISPATCH** | ** For WEDZE only the following Boot Models: **FR 120 LT & FR 100 LT**

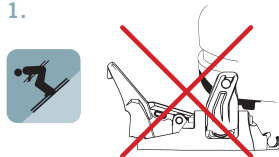
Für Inserts von anderen Herstellern kann DYNAFIT keine Garantie für die korrekte Funktion und Qualität übernehmen.

Die aktuelle Liste unserer Insertpartner finden Sie unter: <http://www.dynafit.com/service>.

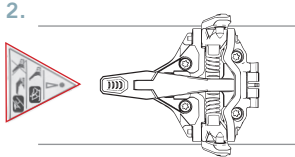
- Bitte unbedingt beachten, dass in der verriegelten Position des Vorderbackens keine Auslösung erwünscht ist und somit auch keine Möglichkeit der Auslösung besteht. (siehe Bild 1)
- Daher muss bei einer Abfahrt immer darauf geachtet werden, dass der Verriegelungshebel am Vorderbacken nicht in der Aufstiegstellung ist, da sonst keine Seitenauslösung möglich ist und Verletzungsgefahr besteht. Bitte Aufkleber auf Ski beachten! Der Aufkleber darf nicht vom Ski entfernt werden. (siehe Bild 2)
- Da die Einstellungen nicht nur vom Bindungs- und Schuhtyp, sondern im Wesentlichen auch vom Skifahrertyp abhängen, können diese nur vom Fachhändler vorgenommen werden, zumal diese Einstellungen mit Hilfe eines geeigneten Messgerätes kontrolliert werden müssen. Das Einstellprotokoll ist sowohl vom Fachhändler, als auch vom Endkunden aufzubewahren. Eine Montage und Einstellung durch eine nicht autorisierte Person, geschieht auf eigenes Risiko und führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Bei Veränderung der vom Fachhändler empfohlenen Einstellung besteht Verletzungsgefahr.
- Vermeiden Sie zur Erhaltung der Sicherheitsfunktionen Ihrer Skibindung jede eigenmächtige Anpassung. Lassen Sie eine notwendige Anpassung nur vom Fachhändler durchführen. Die Einstellwerte sollten jedes Jahr von einem Fachhändler überprüft werden. Eine unsachgemäße Einstellung, Anpassung oder Wartung kann das Verletzungsrisiko erhöhen.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch Ihre Skibindung und Ihren Skischuh auf Funktion sowie defekte oder fehlende Teile. Lassen Sie bei Bedarf Ihre Ausrüstung von einem Fachhändler reparieren. Bei Weiterverwendung einer beeinträchtigten Skibindung gehen Sie ein erhöhtes Verletzungsrisiko ein.
- Als Skifahrer müssen Sie sich über die Risiken dieser Sportart im Klaren sein. Passen Sie daher Ihr Fahrverhalten und die Auswahl von Touren und Abfahrten Ihrem Können und Ihrem jeweiligen Fahrvermögen an.
- Wählen Sie Ihre Touren sorgfältig aus. Überschätzen Sie Ihre Leistungsfähigkeit nicht.
- Halten Sie sich an die Warnungen und Anweisungen im Skigebiet. Beachten Sie strikt die Wetter- und Lawinenwarnungen.
- Fahren Sie nicht Ski, wenn Sie sich körperlich nicht fit fühlen, müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Beim Skitouren können schwierige Umgebungsbedingungen wie Vereisung, Schnee unter der Sohle oder Verschmutzung der Bindung auftreten. Diese Bedingungen können spezielle Prüf- und Wartungstätigkeiten eines Fachhändlers erfordern.
- Durch den Transport der Ski auf dem Autodach kann die Skibindung Verunreinigungen wie Salz und Schmutz ausgesetzt sein. Dies kann die Funktion der Skibindung beeinträchtigen. Daher empfehlen wir den Transport in einem Skisack.
- Lagern Sie ihre Ski mit geschlossener Bindung in einem frostfreien und trockenem Raum. Vermeiden Sie zu starke Hitzeeinwirkung (z.B. bei der Lagerung im Speicher), sowie Lagerung neben säureabsorbierenden Medien (z.B. Kaminen, Autobatterien) oder die Lagerung in Garagen.
- Zur Reinigung der Skibindung dürfen keine säurehaltigen, aggressiven Mittel oder Kunststoffreiniger verwendet werden. Dadurch besteht die Gefahr das Material dauerhaft zu beschädigen. Statt dessen sollte ein Tuch und lauwarmes Wasser mit einer leichten Seifenlauge zur Säuberung verwendet werden.
- Zu stark abgenutzte Inserts (Einsätze) in den Skischuhen können die Auslösung Ihrer Skibindung beeinträchtigen. Lassen Sie daher Ihre Ausrüstung regelmäßig oder zusätzlich bei Bedarf vom Fachhändler kontrollieren.
- Infolge von Verschmutzung, längerer oder falscher Aufbewahrung oder Nichtgebrauch kann sich das Auslöseniveau der Skibindung verändern. Der eingestellte Auslösewert muss daher insbesondere vor der Skisaison beim Fachhändler mit einem geeigneten Messgerät überprüft werden.
- Die Skibindung muss immer mit einer DYNAFIT Skibremse oder einem DYNAFIT Fangriemen benutzt werden. Bei Nichtbeachtung könnte der Ski nach einer Auslösung ungebremst talwärts fahren und damit eine Gefahr für Leib und Leben von Mitmenschen darstellen.
- Verwenden Sie bei Tiefschneefahrten grundsätzlich unser Tiefschneeband, damit Sie den ausgelösten Ski wieder finden.
- Sollten Sie eine DYNAFIT Bindung über das Internet erworben haben, muss die Skibindung von einem Fachhändler auf ihre persönlichen Daten eingestellt und geprüft werden. Für jegliche Selbsteinstellung übernimmt DYNAFIT keine Haftung.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt auf.
- Schäden in Folge von Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, sind von der Gewährleistung ausgenommen.

SAFETY NOTES

1.



2.



3.



ENGLISH

DYNAFIT only guarantees perfect boot-binding function when used with DYNAFIT CERTIFIED INSERTS (see figure 3), carried by the following boot manufacturers



SCARPA®



NORDICA



ROSSIGNOL®

LANGE



* For K2 only the following Boot Model: **DISPATCH** | ** For WEDZE only the following Boot Models: **FR 120 LT & FR 100 LT**

For inserts from other manufacturers, DYNAFIT cannot guarantee correct functioning and quality. Find a list of our current insert partners at: <http://www.dynafit.com/service>.

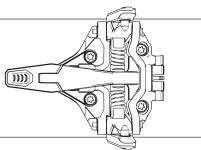
- Please be sure to take note that no release is desired at the toe piece in the locked position, and thus there is also no possibility of such (see figure 1).
- Therefore careful attention is essential for a descent that the locking lever at the toe piece should not be in the climbing position, since otherwise there is no possibility of a side release and there is a risk of injury. Please read the sticker on the ski! The sticker must not be removed from the ski (see figure 2).
- Because adjustments depend not only on the type of binding and boot but also on the type of skier, they should be exclusively carried out by an authorized dealer. Binding settings must be controlled by a suitable test device. Installation and setting by an unauthorized person will always be at the risk of the skier, will invalidate the warranty and may result in increased risk of injury to the skier.
- In order to maintain the safety functions, please avoid unauthorized adaptation of your ski binding, and have adjustments or adaptations completed by a specialist dealer. Incorrect setting, adaptation or maintenance may increase the risk of injury.
- Prior to every use, check the function of your ski binding and inspect it for defective or missing parts. If required, have your equipment repaired by a specialist dealer. You risk exposing yourself to injury if you continue using an impaired skiing binding.
- As a skier you must be aware of the risks of this type of sport. For this reason, adapt your skiing style and the choice of downhill skiing to your skills and capabilities.
- Select your tours carefully. Do not overestimate your capabilities.
- Observe the warnings and instructions in the skiing area. Strictly adhere to weather and avalanche warnings.
- Do not ski if you are not physically fit, if you feel tired or if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.
- On a ski tour, there is the chance for challenging environmental conditions such as frozen snow, snow on your sole, or dirt in the binding. These conditions could require specialized inspection and maintenance by a specialty dealer.
- When transporting skis on your roof, the bindings can be exposed to elements such as salt and dirt. These can compromise the ski binding's function. We therefore recommend transporting your gear in a ski bag.
- Store your skis with bindings locked in a frost-free, dry location. Avoid exposure to very hot conditions, (e.g. by storage in an attic or loft), as well as storage next to acid-absorbing items (e.g. chimneys, automobile batteries), or storage in a garage.
- For cleaning ski bindings, do not use acidic compounds or plastic cleaners. In doing so, your gear could be permanently damaged. Instead, use a cloth and lukewarm water with a mild sudsy soap for cleaning.
- Ski boot inserts that are excessively worn can impair the release of your ski binding. For this reason, have your equipment checked regularly or additionally, when required, by a specialist dealer.
- The release level of your ski binding may change as a result of dirt, extended or incorrect storage or non-use. The release value setting must therefore be checked by a specialist dealer especially at the start of the skiing season using a suitable test device.
- Only use the ski binding either with a DYNAFIT ski brake or a DYNAFIT leash. Failure to observe this can result in the ski sliding down without braking after release, potentially endangering others.
- Always use the binding together with a deep snow leash when skiing in deep snow so that the released ski can be relocated.
- If you have purchased a DYNAFIT binding on the Internet, a specialist dealer must check and adapt the ski binding to your personal data. DYNAFIT will not be liable if any settings have been made by an unauthorised person.
- Please keep these directions for use and care in a safe place.
- Damages resulting from failure to follow these instructions for use and care are not covered by the warranty.

AVVISO DE SICUREZZA

1.



2.



3.



ITALIANO

DYNAFIT garantisce la perfetta funzionalità fra scarpone e attacco con gli DYNAFIT CERTIFIED INSERTS (vedi foto 3) offerti dalle seguenti aziende produttrici di scarponi:



SCARPA®



NORDICA

TECNICA

ROSSIGNOL®

LANGE



MOVEMENT

SCOTT HEAD®

CRISPI

DaleBoot

K2*

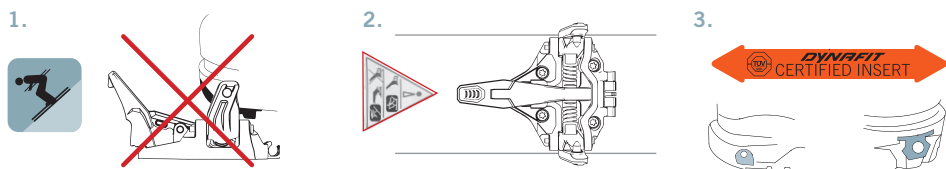
WEDZE**

* For K2 only the following Boot Model: DISPATCH | ** For WEDZE only the following Boot Models: FR 120 LT & FR 100 LT

DYNAFIT non garantisce il corretto funzionamento e la qualità di inserti di altre aziende produttrici. La lista aggiornata dei nostri partner per gli inserti si trova su: <http://www.dynafit.com/service>.

1. Si tenga assolutamente presente che nella posizione con il puntale bloccato si vuole evitare il distacco, e quindi il distacco non è possibile. (vedi foto 1)
2. Pertanto in fase di discesa bisogna fare attenzione che la leva di bloccaggio sul puntale non sia in posizione di ascensione, poiché in caso contrario non è possibile lo sgancio laterale, con pericolo di infortuni. Rispettare l'adesivo applicato sugli sci! Non rimuovere l'adesivo dallo sci. (vedi foto 2)
3. Poiché le regolazioni non dipendono da solo dal tipo di attacco e di scarpone ma in particolare dal tipo di sciatore, devono essere eseguite da un rivenditore specializzato, essendo necessario un controllo con strumentazione idonea. Il certificato di regolazione deve essere conservato sia dal rivenditore specializzato che dal cliente. Montaggio e regolazione eseguiti da persone non autorizzate vanno a proprio rischio e comportano il decadimento della garanzia. In caso di modifiche alle regolazioni consigliate dal rivenditore specializzato sussiste il rischio di lesioni.
4. Per mantenere le funzioni di sicurezza dell'attacco evitare di apportare qualsiasi modifica di propria iniziativa. Il necessario adattamento deve essere eseguito da un rivenditore specializzato. I valori di regolazione devono essere controllati annualmente da un rivenditore specializzato. Regolazione, modifiche e manutenzione eseguite in modo inappropriato possono aumentare il rischio di infortuni.
5. Prima di ogni utilizzo controllare l'attacco e lo scarpone per accertarne la funzionalità e rilevare anomalie o parti mancanti. In caso di necessità far riparare l'attrezzatura da un rivenditore specializzato. Continuando a utilizzare un attacco difettoso aumenta il rischio di infortuni.
6. In quanto sciatore bisogna sempre avere chiari i rischi che questo sport comporta. Occorre quindi adattare la propria sciata e la scelta degli itinerari e delle discese alle proprie conoscenze e capacità.
7. Scegliere attentamente gli itinerari. Non sopravvalutare le proprie prestazioni.
8. Rispettare gli avvisi e le istruzioni nell'area scistica. Tenere sempre conto delle previsioni meteo e di slavine.
9. Non andare sugli sci se non ci si sente fisicamente in forma, si è stanchi o si è sotto l'influsso di alcool, droghe o farmaci.
10. Durante lo scialpinismo possono verificarsi condizioni ambientali difficoltose come ghiaccio, neve sotto la soletta o impurità dell'attacco. Tali condizioni possono richiedere speciali controlli o manutenzione da parte di un rivenditore specializzato.
11. Trasportando gli sci sul tetto della macchina l'attacco potrebbe essere esposto a impurità come sale e sporcizia, e la funzionalità potrebbe esserne compromessa. Si consiglia pertanto il trasporto dentro una sacca da sci.
12. Conservare gli sci con l'attacco chiuso in un luogo asciutto e al riparo dal gelo. Evitare effetti di calore eccessivo (per esempio in soffitta), la vicinanza di dispositivi che assorbono gli acidi (come camini, batterie auto) o la conservazione in garage.
13. Per la pulizia dell'attacco non utilizzare sostanze aggressive contenenti acido o detersivi per la plastica, perché potrebbero danneggiare il materiale in modo permanente. Utilizzare invece un panno imbevuto di acqua tiepida e saponata.
14. Inserti molto usurati negli scarponi possono compromettere lo sgancio dell'attacco. Occorre pertanto controllare frequentemente l'attrezzatura o al bisogno farla controllare anche da un rivenditore specializzato.
15. Impurità, conservazione prolungata o errata o inutilizzo possono modificare il livello di sgancio dell'attacco. Il valore di sgancio regolato deve quindi essere controllato da un rivenditore specializzato con apposita strumentazione, soprattutto prima dell'inizio della stagione scistica.
16. L'attacco deve essere sempre utilizzato con uno stopper DYNAFIT o un cinturino di sicurezza DYNAFIT. In caso di inosservanza gli sci, a seguito di un distacco, possono scivolare senza freno fino a valle, costituendo un pericolo per la salute e la vita di altre persone.
17. Quando ci si muove sulla neve profonda utilizzare sempre la nostra fascia per neve profonda, per ritrovare lo sci sganciato.
18. Gli attacchi DYNAFIT acquistati su internet devono essere controllati e regolati sulle caratteristiche personali da un rivenditore specializzato. DYNAFIT non risponde di qualsiasi regolazione eseguita individualmente.
19. Si prega di conservare assolutamente queste istruzioni.
20. Danni a seguito di inosservanza delle istruzioni d'uso sono esclusi dalla garanzia.

AVISO DE SEGURIDAD



ESPAÑOL

DYNAFIT únicamente garantiza una fijación perfecta de las botas si estas disponen de DYNAFIT CERTIFIED INSERTS (véase la imagen 3), suministrados por los siguientes fabricantes de botas de travesía:

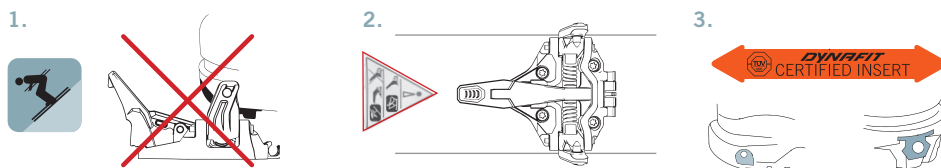


* For K2 only the following Boot Model: **DISPATCH** | ** For WEDZE only the following Boot Models: **FR 120 LT & FR 100 LT**

En el caso de utilizar insertos de otros fabricantes, DYNAFIT no puede ofrecer ninguna garantía de funcionamiento ni de calidad. Puede encontrar una lista actualizada de nuestros socios fabricantes de insertos en: <http://www.dynafit.com/service>.

- Es importante tener en cuenta que, si la puntera se encuentra en posición de bloqueo, es porque no se desea que pueda soltarse, así que no será posible liberarla. (véase la imagen 1)
- Por tanto, cuando vaya a descender, compruebe siempre que la palanca de bloqueo de la puntera no esté en la posición de ascenso, ya que en ese caso el desenganche lateral no sería posible y se crearía un riesgo de lesiones. ¡Preste atención a las pegatinas de los esquís! No retire las pegatinas de los esquís. (véase la imagen 2)
- Dado que los ajustes no solo dependen del tipo de fijaciones y botas, sino fundamentalmente también del tipo de esquiador, únicamente pueden efectuarse en una tienda especializada, particularmente porque dichos ajustes se tienen que controlar con la ayuda de un aparato de medición adecuado. El procedimiento de ajuste debe respetarse tanto por la tienda como por el cliente final. El montaje y ajuste por una persona no autorizada serán siempre bajo su propio riesgo y suponen la extinción de la garantía del fabricante. Modificar los ajustes recomendados por el comercio especializado puede provocar lesiones.
- Para mantener las funciones de seguridad de sus fijaciones, no haga ninguna adaptación por cuenta propia. Acuda a un distribuidor especializado siempre que sea necesario ajustarlos. Los valores de los ajustes deberían revisarse en una tienda especializada una vez al año. Un ajuste, una adaptación o un mantenimiento incorrectos pueden aumentar el riesgo de sufrir lesiones.
- Antes de cada uso, verifique la función de las fijaciones y de sus botas, así como que haya defectos ni falten piezas. En caso necesario, repare su equipo en una tienda especializada. Si continúa utilizando una fijación de esquí estropeada, aumentará su riesgo de sufrir lesiones.
- Como esquiador, debe tener claro cuáles son los riesgos de esta disciplina deportiva. Adapte su forma de esquiar y la selección de travesías y descensos a su habilidad y capacidad como esquiador.
- Seleccione sus travesías cuidadosamente. No sobreestime sus facultades.
- Respete las advertencias e instrucciones de la zona de esquí. Respete estrictamente las advertencias meteorológicas y sobre aludes.
- No esquíe si no se encuentra en forma físicamente, si está cansado o si se encuentra bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- Mientras se practica el esquí de travesía pueden producirse condiciones ambientales difíciles, como congelación, acumulación de nieve bajo las suelas o suciedad en las fijaciones. En estos casos puede ser necesario acudir a un distribuidor especializado para su mantenimiento y revisiones específicas.
- Transportar los esquís sobre el techo del coche puede exponer las fijaciones a sustancias contaminantes, como la sal y la suciedad, lo que puede perjudicar su funcionamiento. Por lo tanto, le recomendamos que los transporte dentro de una bolsa de esquí.
- Guarde sus esquís con las fijaciones en posición cerrada y en una habitación seca, donde no puedan sufrir heladas. Evite la exposición al calor excesivo (p. ej., en el caso de almacenamiento en un desván) y no los guarde cerca de medios de absorción de ácidos (por ejemplo, chimeneas, baterías de automóviles) ni en un garaje.
- Para limpiar las fijaciones de los esquís, no deben utilizarse agentes ácidos ni corrosivos, ni tampoco detergentes plásticos, ya que podrían provocar daños permanentes en el material. El modo correcto de limpiar las fijaciones es utilizando un paño con agua tibia y jabonosa.
- Si los insertos de sus botas de esquí están excesivamente desgastados, esto podría afectar a la liberación de las fijaciones. Por tanto, lleve su equipo a revisar periódicamente (y siempre que sea necesario) a un distribuidor especializado.
- La suciedad, un almacenamiento prolongado o bajo condiciones inadecuadas, o la falta de uso pueden modificar la capacidad de las fijaciones para soltarse. Por esta razón, es necesario que encargue la revisión de los ajustes de liberación, especialmente antes de comenzar la temporada de esquí, en un distribuidor especializado que disponga de un instrumento de medida adecuado.
- Las fijaciones deben utilizarse siempre con un freno para esquís DYNAFIT o con una correa de retención DYNAFIT. De no hacerse así, al soltarse el esquí, podría deslizarse sin resistencia pendiente abajo y constituir un peligro para la vida y la integridad de otras personas.
- Cuando haga travesías con nieve profunda, utilice siempre nuestra cinta localizadora de travesías, para que pueda volver a encontrar el esquí que se le haya desenganchado.
- Si ha adquirido su fijación DYNAFIT a través de Internet, necesitará ajustarla a sus características personales y probarla en un distribuidor especializado. DYNAFIT no acepta ninguna responsabilidad si la ajusta usted mismo.
- Guarde estas instrucciones de uso en un lugar seguro.
- Cualquier daño consecuencia del incumplimiento de las instrucciones de uso queda excluido de la garantía.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



FRANÇAIS

DYNAFIT garantit uniquement le bon fonctionnement de l'ensemble chaussure-fixation avec les DYNAFIT CERTIFIED INSERTS (voir illustration 3) proposés par les fabricants de chaussures de ski randonnée suivants:



* For K2 only the following Boot Model: **DISPATCH** | ** For WEDZE only the following Boot Models: **FR 120 LT & FR 100 LT**

DYNAFIT ne saurait garantir le bon fonctionnement ni la qualité pour les inserts d'autres fabricants. La liste actualisée de nos partenaires pour les inserts se trouve à l'adresse <http://www.dynafit.com/service>.

1. Observez S.V.P. sans faute que la position verrouillée de la butée empêche tout déclenchement et donc qu'aucun déclenchement ne peut avoir lieu dans cette position. (voir illustration 1)
2. Il faut toujours prendre garde à la descente de ne pas laisser le levier de verrouillage de la butée en position de montée, sans quoi aucun déclenchement latéral n'est possible, ce qui constitue un risque élevé de blessures. Observez S.V.P. l'adhésif sur les skis! Cet adhésif ne doit pas être retiré des skis. (voir illustration 2)
3. Les réglages ne dépendent pas seulement du type de fixations et de chaussures, mais aussi en grande partie du profil du skieur. Les réglages doivent donc être effectués par un revendeur spécialisé uniquement, qui contrôlera ceux-ci à l'aide d'un appareil de mesure adéquat. Le procès-verbal de réglage doit être conservé aussi bien par le revendeur que par le client. Tout montage ou réglage réalisé par une personne non autorisée serait effectué à vos propres risques et annulerait la garantie. Toute modification du réglage, hors des normes recommandées par le revendeur spécialisé, représente un risque de blessures.
4. Pour préserver les fonctions de sécurité de vos fixations de ski, évitez tout réglage effectué de votre propre initiative. Faites appel à votre revendeur spécialisé si un ajustement s'avère nécessaire. Les valeurs de réglage doivent être contrôlées chaque année par un revendeur spécialisé. Toute opération de réglage, d'ajustement ou de maintenance inadéquate peut augmenter le risque de lésions.
5. Vérifiez le bon fonctionnement de vos fixations et de vos chaussures de ski avant chaque utilisation et repérez tout élément défectueux ou manquant. Faites réparer votre équipement par un spécialiste le cas échéant. L'utilisation d'une fixation de ski endommagée augmente le risque de blessures.
6. Tout skieur doit connaître parfaitement les risques liés à ce type de sport. Adaptez pour cela votre comportement et le choix de vos randonnées et descentes à votre niveau de connaissances et d'endurance.
7. Choisissez vos randonnées avec soin. Ne surestimez pas vos capacités.
8. Respectez les consignes et avertissements fournis dans les domaines skiables. Observez strictement les avertissements météo et les risques d'avalanches. Ne pratiquez pas le ski si vous ne vous sentez pas en bonne forme physique, si vous êtes fatigué ou sous l'influence d'alcool, de stupéfiants ou de médicaments.
10. Vous pouvez rencontrer en ski de randonnée des situations difficiles comme des éléments d'équipement gelés, des sabots de neige sous les skis ou un enrassement des fixations. Certaines de ces situations peuvent exiger un contrôle et/ou une intervention spécifiques de la part de votre revendeur spécialisé.
11. Le transport des skis sur le toit du véhicule peut déboucher sur l'enrassement des fixations par des éléments comme le sel ou la poussière, ce qui peut entraver leur bon fonctionnement. Il est dans ce cas recommandé de transporter les skis dans une housse prévue à cet effet.
12. Ranger vos skis avec les fixations fermées dans un local sec et sans gel. Évitez de ranger vos skis dans un local trop chaud (grenier p. ex.), dans un endroit avec des éléments contenant de l'acide (cheminées, batteries de voiture) ou dans un garage.
13. N'utilisez pas de produits contenant de l'acide, des détergents agressifs ou des nettoyants synthétiques pour nettoyer les fixations. Cela risque de les endommager définitivement. N'utilisez qu'un chiffon, de l'eau tiède et une solution légèrement savonneuse pour le nettoyage des fixations.
14. Une trop forte usure des inserts dans les chaussures de ski risque d'entraver le déclenchement des fixations de ski. Faites contrôler votre équipement par un revendeur spécialisé régulièrement ou dès que le besoin s'en fait ressentir.
15. Les valeurs de déclenchement de vos fixations peuvent se modifier suite à un enrassement, à une conservation inadaptée ou de longue durée ou à une utilisation inadéquate. Les valeurs de déclenchement pré-réglées doivent pour ces raisons être vérifiées avant chaque saison de ski par un revendeur spécialisé, qui dispose d'un appareil de mesure approprié.
16. Les fixations de ski doivent être utilisées avec des freins-ski DYNAFIT ou avec une courroie de sécurité DYNAFIT. Dans le cas contraire, le ski risque de dévaler la pente sans être freiné après un déclenchement et peut mettre en danger la vie et l'intégrité physique des tiers.
17. En cas d'évolution en haute-neige, utilisez notre lanière de sécurité pour éviter de perdre un ski qui se serait détaché.
18. En cas d'achat d'une fixation DYNAFIT via Internet, celle-ci doit être réglée et contrôlée par un revendeur spécialisé en utilisant vos données personnelles. DYNAFIT n'assume aucune responsabilité pour tout réglage effectué soi-même.
19. Rangez et gardez S.V.P. soigneusement ces instructions d'utilisation.
20. Les dommages survenus en raison de la non-observance de ce mode d'emploi sont exclus de la garantie.





Read and download entire manual on <http://www.dynafit.com/service>
If you can't find your language, please contact us: **+44 1625 467202** | info@dynafit.de

#SPEEDUP

96-00000800083/9019_inc02

